

Rezension

Paul J. Heuser, Carsten Theile
unter Mitarbeit von Britta Leippe und
Kai Udo Pawelzik

IFRS Handbuch

*Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln 2009,
1042 Seiten, 4. neu bearbeitete Auflage,
ISBN 978-3-504-35013-0, 129.- EUR*

Durch die verpflichtende Anwendung von IFRS in der Europäischen Union für den Konzernabschluss börsennotierter Muttergesellschaften ab dem Jahr 2005 ist die Beschäftigung mit den Rechnungslegungsstandards für viele Interessensgruppen von besonderer Wichtigkeit. Zusätzlich haben in den letzten Jahren die IFRS weltweit an Bedeutung gewonnen und führen daher zu weiter steigendem Interesse bei allen Gruppen, die mit der Rechnungslegung von Unternehmen in Berührung stehen.

Die dynamische Entwicklung und Bedeutung der Standards führt zu einer Vielzahl an Büchern, die sich mit dem Thema auseinandersetzen. Sei es als Einführung oder als Vertiefung von bestimmten Spezialgebieten innerhalb der Rechnungslegungsstandards. Das IFRS Handbuch von Heuser/Theile kann einerseits als grundlegendes Werk verstanden werden, andererseits behandelt es aber auch Spezialfragen und kommentiert die Verwendung der Standards. Es bezieht auch die Kommentare anderer Institutionen ein und gibt bei gewissen strittigen Punkten herrschende Meinungen und Ansichten wider. Trotz seines Umfangs von über 1'000 Seiten ist es nicht möglich, alle Spezifika der IFRS-Standards abzudecken. Dennoch kann es als ein umfassendes Werk betrachtet werden, das für Neulinge in der Thematik einen vertiefenden Einblick mit vielen Beispielen in die komplexen Standards liefert und dabei für Fortgeschrittene auch auf Details sowie weiterführende Literatur eingeht. Das

Buch besticht durch den Spagat zwischen vollständiger sowie wesentlicher Darstellung der Standards. Es findet sowohl in der Praxis wie auch in der Wissenschaft verbreitet Anwendung.

Untergliedert ist das IFRS Handbuch in acht Kapitel. Das erste Kapitel vermittelt neben der allgemeinen Darstellung der Rechnungslegungsstandards auch den regulatorischen Hintergrund sowie die Entstehung einzelner IFRS. Schliesslich werden die IFRS aus einer deutschen Sichtweise und im Vergleich zum HGB sowie dem BilMoG dargestellt. Im folgenden Kapitel, das mit dem dritten Kapitel zusammen den Kern des Buches darstellt, wird auf das Rahmenkonzept und die dazugehörigen Methoden gemäss IFRS eingegangen. Das dritte Kapitel behandelt Ansatz, Bewertung sowie Angabepflichten und deckt damit die wichtigsten Aspekte der IFRS ab. In den beiden nachfolgenden Kapiteln werden die Konsolidierung sowie die einzelnen Berichtsinstrumente (Bilanz, GuV etc.) und weitere Angabepflichten ausgeführt. Kapitel sechs stellt die erstmalige Anwendung der IFRS dar. Neu aufgenommen wurde in der 4. Auflage ein eigenes Kapitel über den Zusammenhang der Zinsschranke nach deutschem Steuergesetz und den IFRS. Hier wird eines der vorhandenen Einfallstore der internationalen Rechnungslegungsstandards auf nationales Recht dargestellt. Gewichen aus der 3. Auflage ist dafür das Kapitel zu den IFRS für kleine und mittlere Unternehmen. Das letzte Kapitel besteht aus einer IFRS-Anhangs-Checkliste, die zusätzlich auf der beigefügten CD enthalten ist und dort im RTF-Format ideal von Praktikern genutzt bzw. bearbeitet werden kann.

Durch die Anordnung der Kapitel kann das Buch wie üblich einerseits von vorne nach hinten durchgelesen werden oder man macht vom „Wegweiser“ am Buchanfang Gebrauch und orientiert sich an der Gliederung gemäss IFRS-Standards, um ein schnelles Nachschlagewerk zu den einzelnen Re-

gelingen zu erhalten. Ebenso liefert das umfangreiche Stichwortverzeichnis eine gute Hilfe für die Suche nach speziellen Themen. Innerhalb der Unterkapitel werden die Standards nicht einzeln abgearbeitet, sondern auch immer wieder in Zusammenhang mit anderen Standards gebracht, um ein umfassendes Bild zu erhalten. Zusätzlich gibt es Hinweise zu anderen Kapiteln, um die Verbindung zu angrenzenden Themen zu vertiefen. Durch die Aufteilung der Seiten nach Randzahlen ist ein Auffinden der Referenz schnell möglich.

Das Buch hat nun die vierte Auflage erfahren, dies einerseits aufgrund seiner Beliebtheit und andererseits aufgrund des rasanten Tempos der IFRS-Änderungen. Da die IFRS einem ständigen Wechsel unterlie-

gen, sind Bücher über IFRS in einigen Standards schnell wieder „veraltet“, sobald sie erscheinen. Jedoch wird versucht, den laufenden IFRS-Entwürfen Rechnung zu tragen, um auf mögliche kommende Änderungen einzugehen, die noch nicht verabschiedet wurden. In dieser Auflage ist der Rechtsstand der IFRS bis 1.7.2009 und des BilMoG ab 1.1.2010 enthalten. Auch in Zukunft darf man sich auf neue Auflagen des Werkes freuen, die neben Ausführungen zu den gültigen und kommenden Standards auch immer auf aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte eingehen, die mit den IFRS in engem Zusammenhang stehen.

**Dipl.-Kfm. Peter Ising, IFRS-Accountant
Universität Zürich**